

Moderne Lederwaren

Autor(en): **Salquin, Lily**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Frau in der Schweiz: illustriertes Jahrbuch für Frauen-Bestrebungen**

Band (Jahr): - **(1932-1933)**

Heft 5

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-327591>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

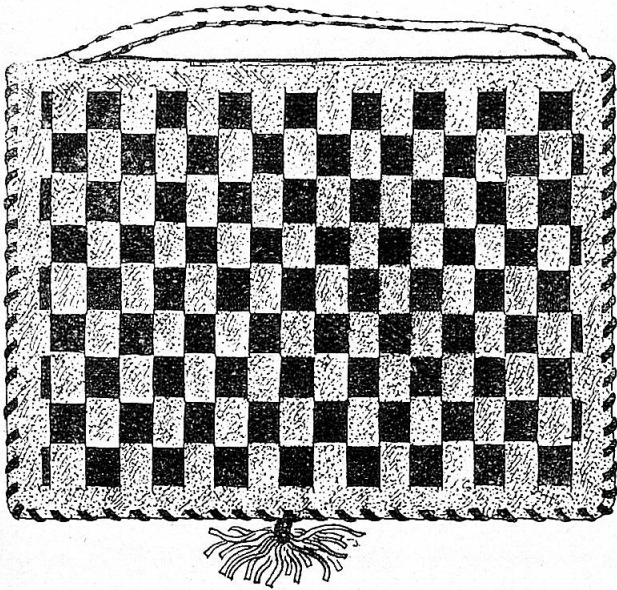
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Moderne Lederwaren.

Das Kunstgewerbe führt gegenwärtig einen schweren Kampf, nicht nur um seine wirtschaftliche Existenz, sondern auch um seine künstlerische Stellung.

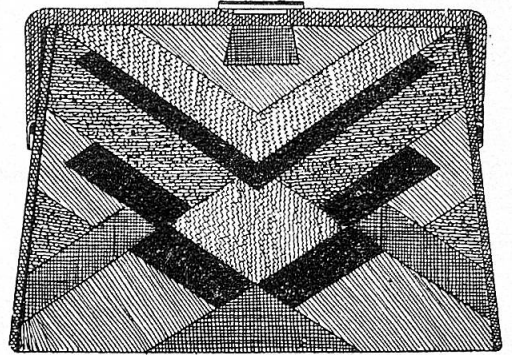
Handarbeit ist niemals Selbstzweck. Sie hat immer eine Rückwirkung auf die Seele der Schaffenden, bringt innere Klärung, Ausgleich, Harmonie. Die neuzeitliche Dekoration will nur noch das Einfachste; wenn die Farben gut harmonieren, wirken Deckchen, oder Kissen und Taschen ruhig und vornehm. Schlichte Muster sind stets wirkungsvoll und technisch gut ausführbar.



Eine sehr interessante Arbeit ist die Applikation. Auf einfarbigem Grund sind zwei oder drei verschiedene, gut gegeneinander abgestimmte Ausschnitte in einer Zeichnung vereinigt und in leichter Applikationsarbeit aufgetragen. Ein Verfahren von schlichtester Art, nur eben an feine Wahl der Muster und Verteilung gebunden.

Ganz interessant wirken solche Applikationen, wenn als Material Leder verwendet wird. Wildleder ist ein wundervolles Material, herrlich zu verarbeiten, weich und geschmeidig. Taschen in Lederapplikation wirken ganz apart und wundervoll. Damen, die Geschick zum Handarbeiten haben, können sich solche Taschen leicht selbst anfertigen. Man schneidet einfach kleine Stückchen aus verschiedenem, farbigem Leder aus, so dass sie zusammen ein nettes Muster bilden. Die Lederstückchen näht man, eines neben dem andern, mit kleinen Stichen auf einem Futter auf. Es muss genau darauf geachtet werden, dass die Stückchen gut ineinander passen. So entsteht nach und nach ein Flächenmuster.

Ist die Aufnäharbeit fertig, lässt man sich einen schneidigen Bügel anfertigen, der ebenfalls mit Leder überzogen wird. Und die elegante Tasche ist fertig. Selbstverständlich



kann man auch Leder auf Leder applizieren. Das ist eine Arbeit, die viel weniger Zeit erfordert, weil der Grundstoff nicht erst gedeckt werden muss. Lederarbeiten kommen verhältnismässig nicht teuer zu stehen und sind sehr solid und praktisch. Erfreulicherweise sind die notwendigen feinen Ledersorten in der Schweiz erhältlich in der Firma Lüscher, Leber & Co. A.-G. an der Zeughausgasse, Bern. Diese Firma liefert einwandfreies Material in allen gewünschten Nüancen und zu vorteilhaften Preisen.

Lily Salquin, Bern.

Leder-Handarbeiten

sind nicht schwer auszuführen und finden als Geschenke stets Anklang

**Wildleder
Schafleder
Kalbleder etc.**

alle Zutaten und Werkzeuge

finden Sie bei uns in reicher Auswahl und zu bescheidenen Preisen.

Prompter Postversand nach auswärts.

Lüscher, Leber & Cie. A.-G. Bern

Abteilung Leder

Zeughausgasse 16 Telephon 27.922